



KVP Ostafrika EAREP

Projektname	East African Renewable Partnership
Land / Region	Kenia, Ruanda, Tansania, Uganda, Burundi
Zeitraumen	Phase1: 01.10.2015 – 30.09.2018 Phase 2: 01.10.2018 - 30.09.2021
Finanzierung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektziel	Die entsprechenden Verbände für erneuerbare Energien in den Ländern der ostafrikanischen Gemeinschaft (East African Community EAC) sind gestärkt und können die Anliegen ihrer Mitglieder in angemessener Weise vertreten. Der Wissenstransfer im Bereich erneuerbare Energien findet auf nationaler und regionaler Ebene statt.
Zielgruppen	Direkte Zielgruppe: Entwicklung der Verbände als solche, Erschaffung und Verbesserung der Dienstleistungen für Unternehmen sowie aktives Networking mit Partnern aus dem privaten und öffentlichen Sektor.
	Indirekte Zielgruppe: Zusätzliche Stärkung durch aktiven Austausch mit den anderen Partnerverbänden innerhalb der ostafrikanischen Gemeinschaft.

Hintergrund

Der Bedarf an Energieversorgung ist in allen ostafrikanischen Ländern hoch – insbesondere in ländlichen Regionen – und die mangelnde Energieversorgung schränkt die Möglichkeiten für Bildung, Produktion, Gesundheitsdienste und Ernährung ein. Gleichzeitig gibt es ein hohes Potenzial für erneuerbare Energien.

Der Sektor „Erneuerbare Energien“ ist in der Projektregion relativ neu; relevante produzierende Unternehmen, Händler, Techniker und Berater gibt es nur wenige vor Ort. Die Verbände der erneuerbaren Energien spielen daher eine wichtige Rolle bei der Organisation des Sektors und der professionellen Repräsentation der einzelnen Unternehmen bei Regierungen, anderen Bereichen und internationalen Geldgebern.



Deutscher Partner bfz gGmbH

Der Internationale Bereich der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz gGmbH) führt weltweit Entwicklungsprojekte im Bereich Organisationsentwicklung und Berufsausbildung durch. Die Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern begann 2001, im Bereich erneuerbare Energien arbeitet bfz seit 2012 mit Ostafrika zusammen.

Projektpartner:



Partnerorganisationen in Ostafrika

- Rwanda Energy Private Developers (EPD)
- Kenya Renewable Energy Association (KEREA)
- Tanzania Renewable Energy Association (TAREA)
- Uganda National Renewable Energy and Energy Efficiency Alliance (UNREEEA)
- Burundi Renewable Energy Association (BUREA)

Projektbeschreibung

Das Projekt konzentriert sich auf die Stärkung der jeweiligen Verbände der erneuerbaren Energien in den Ländern der ostafrikanischen Gemeinschaft, damit diese die Anliegen ihrer Mitglieder in angemessener Weise vertreten können, und auf den Wissenstransfer innerhalb des Sektors auf nationaler und regionaler Ebene. Dies beinhaltet die Verbandsentwicklung, die Schaffung und Verbesserung der Dienstleistungen für Unternehmen und das aktive Netzwerken mit Partnern des privaten und des öffentlichen Sektors. Durch den aktiven Austausch der Partner untereinander wird eine zusätzliche Stärkung erzielt.



Differenzierte Vorgehensweise

Organisatorische Stärkung der Verbände

- Verbesserung der Führungskapazität des Verbands
- Ausbildung und Kapazitätstraining für Mitarbeiter, Vorstände und andere
- Landesweite Repräsentanz des Sektors „Erneuerbare Energien“
- Mitgliedergewinnung und Steigerung der Verbandseinnahmen

Verbesserung des Service-Portfolios

- Erweiterung der bestehenden Dienstleistungen
- Schaffung zusätzlicher, bedarfsorientierter Dienstleistungen
- Steigerung der Servicequalität und Mitgliederzufriedenheit
- Steigerung der servicebasierten Verbandseinnahmen

Regionaler Austausch innerhalb des Sektors

- Teilnahme an regionalen Gesprächen und Workshops, Messen und Konferenzen
- Regionaler Austausch und Interaktion bei Programm- und Grundsatzfragen
- Regionale Zusammenarbeit bei der Marktentwicklung

Vertretung, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerk

- Positionierung des Verbands als Dialogpartner der Regierung
- Aktive Nutzung aller Medien zur Werbung, Verbreitung nützlicher Informationen und zur Interessensvertretung des Sektors
- Erstellung und Verbreitung von Dokumenten zum Programm „Erneuerbare Energien“
- Mitwirkung bei der Strategieplanung und Anpassung an das gesetzliche Regelwerk

Kontakt Deutschland



Dipl.-Ing. Stefan Stumpf
bfz Internationaler Bereich Hof
Tel: +49 (0)9281 7717-12
E-Mail: stefan.stumpf@bfz.de

Kontakt in Ostafrika (Nairobi, Kenia)



Alec Kimathi
Regionales Projektbüro
Tel. +254 (0)722 266987
E-Mail: alec.earep@gmail.com